

**Beschlussvorlage**für den  
nicht öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Planungs- und Verkehrsausschuss	21.11.2012	Vorberatung
Kreisausschuss	17.12.2012	Vorberatung
Kreistag	20.12.2012	Entscheidung

Tagesordnungs- Punkt	<b>Nahverkehrsplan für den Rhein-Sieg-Kreis hier: Erläuterungsbericht 2012 plus</b>
-------------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Verkehrsausschuss schlägt dem Kreisausschuss vor, dem Kreistag zu empfehlen, den vorliegenden Erläuterungsbericht „Rhein-Sieg-Kreis, Nahverkehrsplan 2012 plus“ zu beschließen.

**Vorbemerkungen:**

In der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 26.09.2012 wurde durch die Verwaltung mitgeteilt, dass der Erläuterungsbericht kurz vor seiner Fertigstellung steht und in der heutigen Sitzung vorgelegt wird.

Da es sich hierbei um eine umfangreiche Ausarbeitung handelt, hat die Verwaltung den Fraktionen je einen Bericht bereits mit Schreiben vom 22.10.2012 zur Sitzungsvorbereitung zur Verfügung gestellt.

Der dritte Nahverkehrsplan des Rhein-Sieg-Kreises orientiert sich an dem Planungsszenario „Optimierung“ und folgt – wie auch die beiden vorangegangenen Nahverkehrspläne – weiterhin dem Ansatz des mehrstufig, differenzierten Bedienungsmodells. Die grundlegenden Umsatzbeschlüsse für den dritten Nahverkehrsplan fasste der Kreistag am 07.09.2009 für das linkrheinische Kreisgebiet sowie den Teilraum Niederkassel und am 01.07.2010 für das rechtsrheinische Kreisgebiet. Verbunden mit diesen Beschlüssen wurden gleichzeitig weitere umfangreiche Teilziele formuliert und beschlossen, die sukzessive in den Jahren 2011 und 2012 beschlossen und umgesetzt wurden bzw. in den folgenden Jahren noch zu beschließen und umzusetzen sind.

Der Erläuterungsbericht des Nahverkehrsplans folgt einer modularen Konzeption. Damit wird das fortlaufende Arbeiten am Nahverkehrsplan in den Teilräumen des Rhein-Sieg-Kreises ermöglicht. Diese Vorgehensweise lässt das ÖPNVG NRW zu, weil die Regelung, dass der Nahverkehrsplan

alle fünf Jahre fortzuschreiben ist, aufgehoben wurde. Dies gestattet den Aufgabenträgern eine größere Flexibilität und bringt zudem eine Verstetigung der Arbeiten am Nahverkehrsplan. Entsprechend dieser Devise soll der Nahverkehrsplan in seiner zeitlichen Abfolge offen sein und fortlaufend in räumlichen Teilbereichen weiterentwickelt werden.

### **Erläuterungen:**

Im Rahmen des Abstimmungsprozesses wurde der Entwurf des Erläuterungsberichtes zunächst den benachbarten Aufgabenträgern, den Verkehrsunternehmen und dem NVR mit der Bitte um Stellungnahme zur Verfügung gestellt. Anschließend wurde dann der jetzt vorliegende Entwurf „Nahverkehrsplan, Rhein-Sieg-Kreis, 2012 plus“ fertig gestellt.

Der Erläuterungsbericht ist im Kreistagsinformationssystem unter <http://session.rhein-sieg-kreis.de/bi/infobi.php> abrufbar.

Nach dem Beschluss durch den Kreistag, wird jedem Mitglied des Planungs- und Verkehrsausschusses ein gedrucktes Exemplar zur Verfügung gestellt.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)